

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 22 (1914)  
**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Vereinsanzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Breslau.** Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Grünstraße 14/16. G. Schirn. — Verein "Freier Gedanke" (Vereinslokal Brauereiausschank „Alter Weinstand“, Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. Gäste stets willkommen.

**Kassel.** Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Grefeld.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.

**Dortmund.** Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 1 $\frac{1}{2}$ , 9 Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

**Duisburg.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmplatz).

**Frankfurt a. M.** Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 $\frac{3}{4}$  Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

**Freiburg i. B.** Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant „Zum Storchen“ (Schiffstraße) Nebenzimmer.

**Gleiwitz O.-S.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Mittwoch jeden Monats, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.

**Hamburg.** Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntags nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

**Hannover.** (Ortsgruppe des Freidenkerbundes). Die Veranstaltungen des Monat Februar werden durch Inserate in den Tageszeitungen bekannt gemacht.

**Heidelberg.** Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz Max, Marstallstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison.

**Karlsruhe.** (Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich im Volk zu den drei Königen, Bundeslokal, Kreuzstr. 14, Ecke Hebelstr.

**Kattowitz.** Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

**Königshütte O.-S.** Freidenkerverein. Versammlung Sonnabends nach dem 1. und 15. jedes Monats im Restaurant „Bürgergarten“ auf der Kattowitzerstr. (früher Haase-Ausfahrt).

**Tegerns.** Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücherwechsel in der „Gorkauer Bierhalle“.

**Mainz.** Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeranstrasse 48 p diesbezüglich siehe noch jeweils. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

**Mülhausen (El.).** Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

**München.** Kartell der freiheitlichen Vereine. Ab 2. November Sonntagsfeier alle 14 Tage in der Tonhalle, nachm. 5 Uhr.

**Saarbrücken.** Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

**Stettin.** Vortrag am Sonntag, den 15. März, vorm. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Börsesaal. Dr. Wille.

**Ulm a. D.** Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monifischen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

**Wiesbaden.** Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

**Würzburg.** (Freirel. Gemeinde C. B.) Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Halstaß“ (Nebenzimmer) Semmelstraße 46. Separat-Gingang.

**Bittau.** Freidenkerverein. Vortragsabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

\* \* \*

### Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

**Aarau.** Freidenkerverein. Vereinslokal: Hotel Krone, 1. Stock. **Bern.** Freidenkerverein. Präsident: G. Uckert, Thunstraße 86.

**St. Gallen.** Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Restaurant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an Franz Schulz, St. Gallen, zu richten.

**Zürich.** Freidenkerverein. Alle Korrespondenzen sind an Postfach 18251, Seidengasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Friedr. Lemke, Brunngasse 17, Zürich I.

**Arbon, Basel, Baden, Biel, Diessenhofen, Zug, Rorschach, Schaffhausen, Winterthur.** Freidenkervereine. Sämtliche Korrespondenzen betr. einer dieser Sektionen sind zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweiz. Freidenkerbundes in Zürich zu senden.

**Westschweizerischer Freidenkerbund:** Vorort Lausanne. Präsident: Prof. Dr. L. Neomond, Morges. **Società Liberi Pensatori Ticinesi.** Vorort Chiasso. Sekretär: Advoat G. Piadent, Chiasso.

**Interkantonale Federation der Schweizerischen Freidenkervereine.** Generalsekretär: Dr. Otto Karmin, 11, Avenue des Arpillières, Genève-Chêne.

**Kartell freigesunder Vereinigungen der Schweiz.** (Angeschlossen: Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund; Monifengruppe Zürich; Landesloge für Ethik und Kultur; Vereinigung Konfessionsloser für ethische Kultur, Basel; Freimaurerloge „Zur Aufgehenden Sonne“). Präsident: Prof. Dr. Ferdinand Better, Bern.

### Vereinsanzeiger.

Verein Freier Gedanke, Breslau nennt sich jetzt Ortsgruppe des Deutschen Freidenkerbundes.

### Briefkasten der Geschäftsstelle.

Auf die aus Meß an uns gestellte Anfrage, ob es in Rom bei der Sixtinischen Kapelle heute noch Castraten gebe, haben wir an fachverständiger Stelle Erfindigungen eingezogen und nachfolgende Antwort erhalten:

Wertgeschätzter Herr und Gefinnungsgenosse!

In sofortiger Beantwortung Ihrer Anfrage erwidere ich: Als der Kapellmeister Mustafa, selber ein Castrat, starb und Leo XIII. den Don Lorenzo Perosi vom benachbarten Tortona berief, telegraphierte Hans Barth seinem „Verliner Tageblatt“, daß es des genialen Komponisten Perosi erste Sorge gewesen sei, augenblicklich die mittelalterliche Barbarei des Castratenganges abzuschaffen.

Das war von dem Freimaurer Barth eine Erfindung, um sich bei dem Konvertiten Ernst Kappenberg von Bachems „Römlischer Wolfsgang.“ lieb Kind zu machen und damit eine Neuigkeit aus dem Vatikan zu fischen.

Als ich zwei Jahre nach Don Perosis Eintritt wieder einmal nach Rom kam (1908) sah ich dieselben alten Castraten gestalten, mittelgroß, bartlos, effeminiert, von aufgeschwempter Fettigkeit mit den neusten großen Gesichtern und den matten Augen. Ich wollte aber ganz sicher gehen und verfiel auf folgendes Mittel, sachverständiges Gutachten über Castratengesang einzuholen.

Als mich Professor Moser von der kgl. Singakademie in Berlin und sein Sohn, der Komponist und Konzertsänger Hans Joachim Moser, Schwiegerjohn und Enkel meines alten Freunden des Schriftstellers Rudolf Elcho in Berlin W. Neugensburgerstraße 32 besuchten, bat ich sie, eine Motette, Messe oder Chorgesang von Palestrina oder Allegri in der Peterskirche zu hören, weil darin für den hohen Sopran, bis zum hohen C, nur Castraten verwendet werden können; denn nur wenige Primadonnen haben in der Nacharie der Königin der Nacht (Mozarts Zauberflöte) jene schwindelnde Höhe, geschweige vermögen sie jene „Acuti“ in Trillern u. Rouladen festzuhalten. Hinaben sind da völlig ausgeschlossen. Wir haben — ich selber singe — das Technische genau durchgesprochen, und darauf haben Professor Moser und Sohn zw. e. i. in Gesangsdarbietungen im Petersdom anzuhören, um sicher zu gehen, und mir auf Pflicht und Gewissen Kraft ihrer gefangstechnischen Bildung bestätigt, daß die von ihnen gehörten Stücke und Partien nur von Castraten vorgetragen werden können. Beide werden zu ihrem Gutachten stehen.

Ich schrieb Ihnen das ausführlich, weil ich die erzürnige Art der klerikalen Presse kenne, alles Unangenehme mit Rump und Stump abzuleugnen.

Mit besten Grüßen Ihr ergebener

Dr. L. L.  
alias Spectator alter Boghera Pavia  
3. II. 14.

### Einbanddecken für den „Freidenker“

in schwarz-braunem Leder und aufgedruckter Schrift sind zu — 80 Pg. exkl. Porto durch die Geschäftsstelle zu beziehen.